

## **EDITORIAL**

### **Dank an Paul Wolfgang Jaegers**

Sein Name war vom 1. bis zum 21. Jahrgang Teil des Impressums dieser Zeitschrift, mehr als zwei Jahrzehnte war Paul-Wolfgang Jaegers als Redakteur und Herausgeber der „nachbarsprache niederländisch“ verbunden. Dass er während dieser Zeit auch lange Jahre dem Vorstand der Fachvereinigung Niederländisch angehört und den Verband insgesamt zehn Jahre als Vorsitzender geführt hat, sei an diese Stelle nicht unerwähnt.

Neben dem Handwerk des Redakteurs und Herausgebers, d.h. vor allem dem Aquirieren, Redigieren und Korrigieren von Beiträgen anderer, hat er auch selbst zahlreiche Beiträge und Rezensionen beigesteuert, wie ein Blick in das Register der ersten 20 Jahrgänge zeigt. Die kritische, qualitätsbewusste Grundhaltung, die nicht zuletzt aus seinen Rezensionen deutlich wird, hat er auch in den internen Diskussionen der Redaktion immer wieder an den Tag gelegt, auch wenn dies konsequenterweise zur Folge hatte, dass dieser oder jener der eingegangenen Beiträge nicht zur Veröffentlichung angenommen wurde.

Seine für einen Rheinländer bemerkenswert nüchterne Grundhaltung wird auch aus seinem letzten Beitrag in Heft 1/2006 deutlich. Der ihm zugefallenen Aufgabe, das 20jährige Bestehen der Fachvereinigung Niederländisch zu würdigen, entledigt er sich sachlich und ohne Überschwang, die geleistete Arbeit der Fachvereinigung gebührend lobend, um sogleich mit dem Hinweis auf die sich abzeichnenden Probleme für die kleineren Sprachen dem Aufkommen allzu großer Festfreude entgegenzuwirken.

Wir sind Paul Wolfgang Jaegers für seine seit der Gründung der Zeitschrift im Jahr 1986 geleistete Arbeit in Redaktion und Herausbergremium zu großem Dank verpflichtet und wünschen uns, dass er die Zeitschrift weiterhin kritisch begleiten und mit neuen Beiträgen aus seiner Feder bereichern möge.

### **Neu in der Redaktion**

Nach dem Ausscheiden von P.W. Jaegers wurde die Redaktion im Einvernehmen mit dem Vorstand der Fachvereinigung Niederländisch e.V. als Trägerin der Zeitschrift durch zwei neue Redakteure/Herausgeber verstärkt: Sebastian Fuchs und Veronika Wenzel. Sebastian Fuchs, der seit 1992 für den Satz der Zeitschrift verantwortlich zeichnet, wird künftig auch für den Inhalt Mitverantwortung tragen, ebenso wie Veronika Wenzel, die sich insbesondere auch der bisher von P.W. Jaegers redaktionell betreuten Felder Didaktik und Unterrichtspraxis annehmen wird.

### **Zum Erscheinen der Zeitschrift**

Die personelle Erweiterung der Redaktion soll nicht zuletzt dafür sorgen, dass der Rückstand im Erscheinen der Zeitschrift schnell aufgeholt und die Zeitschrift künftig pünktlicher als bisher erscheinen kann.

Der Stand der redaktionellen Arbeiten gewährleistet, dass in diesem Jahr neben den beiden Heften des Jahrgangs 2007 auf jeden Fall ein weiteres Heft (1/2008) erscheinen wird. Spätestens im Jahr 2009 wird dann der Rückstand im Erscheinen aufgeholt sein.

Münster, im Juni 2008

H. E.